



Universität Hamburg

Abteilung Kommunikation und Marketing

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-2968

E-Mail: medien@uni-hamburg.de

7. März 2023

11/23

MULTIMEDIALE SONDERAUSSTELLUNG „WIE ALLES BEGANN“

REISE ZUM URKNALL BIS ZUM 7. MAI 2023 VERLÄNGERT

Die interaktive Ausstellung „Wie alles begann. Von Galaxien, Quarks und Kollisionen“ im Museum der Arbeit gibt spannende Einblicke in die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Teilchenphysik, Astroteilchenphysik und Kosmologie. Nun wurde die Ausstellung bis zum 7. Mai 2023 verlängert. Ein umfangreiches Begleitprogramm lädt unter anderem zu einer Midissage ein, in der die Perspektiven von Kunstschaffenden und Forschenden auf das Universum aufeinandertreffen.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten in der Ausstellung anhand mehrerer Themenstationen spannende Einblicke in die Entstehung unseres Universums. Das einzigartige Kooperationsprojekt zwischen Universität Hamburg, ihrem Exzellenzcluster „Quantum Universe“ und dem Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY mit dem Museum der Arbeit macht darüber hinaus auch die neuesten Ergebnisse aus der Spitzenforschung der Hansestadt sichtbar und begreifbar.

Eine besondere inhaltliche Ebene in der Ausstellung bieten die Arbeiten von fünf Hamburger Kunstschaffenden, die sich mit den Fragen nach der Unendlichkeit des Weltalls, der Erforschung des Urknalls und den damit verbundenen Vorstellungen aus einer künstlerischen Perspektiven auseinandersetzen.

Bei einer Midissage zur Ausstellung am Dienstag, 28. März 2023, um 19 Uhr treffen die Künstlerinnen und Künstler Marcel Große, Tanja Hehmann, Jan Köchermann, Julia Münstermann und Jana Schumacher unter dem Motto „Close Encounters – Art meets Science“ auf die Kunstwissenschaftlerin Belinda Grace Gardner und den Elementarteilchenphysiker Christian Schwanenberger, um über



ihre Methoden und Zugänge zur Geschichte des Universums zu diskutieren.

Weitere Informationen und das gesamte Begleitprogramm sind [auf den Seiten der Ausstellung](#) zu finden. Pressebilder gibt es unter: <https://www.shmh.de/presse/> (Benutzername: Presse, Passwort: SHMH)

Förderer der Ausstellung „Wie alles begann. Von Galaxien, Quarks und Kollisionen“ sind die Joachim Herz Stiftung und die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung.

Für Rückfragen:

Universität Hamburg
Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 40 42838-2968
E-Mail: medien@uni-hamburg.de

